

Deutsch-polnische Beziehungen in der Außen- und Sicherheitspolitik
2007–2015

FOKUS

NEUE STUDIEN ZUR GESCHICHTE POLENS UND OSTEUROPAS

NEW STUDIES IN POLISH AND EASTERN EUROPEAN HISTORY

Publikationsserie des Zentrums für Historische Forschung Berlin der
Polnischen Akademie der Wissenschaften/Series of the Centre for Historical
Research of the Polish Academy of Sciences in Berlin

Herausgegeben von/Series Editors

Hans-Jürgen Bömelburg, Dietlind Hüchtker, Maciej Górny,
Igor Kąkolewski, Yvonne Kleinmann, Markus Krzoska

Wissenschaftlicher Beirat/Advisory Board

Hans Henning Hahn
Dieter Bingen
Eva Hahn
Joanna Jabłkowska
Kerstin Jobst
Beata Halicka
Jerzy Kochanowski
Magdalena Marszałek
Michael G. Müller
Jan M. Piskorski
Miloš Řezník
Isabel Röskau-Rydel
Izabella Surynt

BAND 17

Markus Hildebrand

Deutsch-polnische Beziehungen in der Außen- und Sicherheitspolitik 2007–2015

Eine zeitgeschichtliche Analyse



BRILL | SCHÖNINGH

Der Autor und sein Forschungsprojekt wurden durch das Promotionsstipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie das Bibliotheksstipendium des Deutschen Polen-Instituts gefördert.



Der Autor: Markus Hildebrand promovierte in Bonn und war dort Wissenschaftliche Hilfskraft am Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies. Er ist Mitglied im Arbeitskreis Junge Außenpolitiker bei der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Umschlagabbildung: Die Coverabbildung wurde dankenswerterweise von James Crisp, Europe Editor, The Telegraph (UK), zur Verfügung gestellt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlags nicht zulässig.

Zugl.: Dissertation, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 2023

© 2024 Brill Schöningh, Wollmarktstraße 115, D-33098 Paderborn, ein Imprint der Brill-Gruppe (Koninklijke Brill BV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA; Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland; Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich)
Koninklijke Brill BV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Schöningh, Brill Fink, Brill mentis, Brill Wageningen Academic, Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau und V&R unipress.

www.brill.com

Einbandgestaltung: Evelyn Ziegler, München
Herstellung: Brill Deutschland GmbH, Paderborn

ISSN 2698-5020

ISBN 978-3-506-79674-5 (hardback)

ISBN 978-3-657-79674-8 (e-book)

Inhalt

Einleitung	1
Forschungsvorhaben	1
Relevanz und Kontext	14
Methode und Quellenarbeit	40
Wissenschaftlicher Forschungsstand	55
Gliederung der Arbeit	65
1. Organisation deutscher und polnischer Außen- und Sicherheitspolitik: Ihr institutionelles und persönliches Gefüge	67
1.1 Entscheidungsträger im Kabinett Merkel I, II, III	67
1.2 Entscheidungsträger im Kabinett Tusk I, II	84
1.3 Staatsoberhäupter	122
1.4 Parlamentarische Zusammenarbeit	132
1.5 Nichtstaatliche Einflussgruppen	139
2. Die historische Dimension: Aktuell, doch ungelöst	151
2.1 Aussöhnung und Außenpolitik: Zwei Seiten derselben Medaille	151
2.2 Vertriebenendebatte: Ein Skandal mit Ansage	160
2.3 Gemeinsames Gedenken: Ein Kümmerdasein	188
2.4 Geschichtspolitik: Fehlendes Einvernehmen	195
3. Die europäische Dimension: Dialogtherapie ohne Folgen	204
3.1 Paradigmenwechsel unter Donald Tusk	205
3.2 Missverständnisse der Östlichen Partnerschaft	232
3.3 Zeitgeist der Versöhnung mit Russland	253
3.4 Fiasko der deutschen und polnischen Ostpolitik	274
3.5 Anzeichen einer strategischen Partnerschaft in der Eurokrise	290
3.6 Energiepolitik ohne Kompromisse	317
3.7 Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik ohne Fahrplan	328

4. Die transatlantische Dimension: Bündnispartner im Zwist	360
4.1 Schweigen zur US-amerikanischen Raketenabwehr	361
4.2 NATO-Erweiterung als Streitfrage	383
4.3 Unterdrückte Folgen des Georgien-Kriegs	394
4.4 Revision des Raketenabwehrprogramms	412
4.5 Zwei Visionen für das Strategische Konzept der NATO 2010	427
4.6 Bündnissolidarität in Afghanistan unter Vorbehalt	439
5. Die Ukraine-Krise: Eine vermeintliche Zeitenwende	452
5.1 Münchner Konsens ohne Glaubwürdigkeit	452
5.2 Vereinbarung vom 21. Februar 2014 ohne Perspektive	458
5.3 Sanktions- und Energiepolitik mit gemischten Erfolgen	464
5.4 Polens Einfluss am Wendepunkt	474
5.5 Deutsch-polnisches Spannungsfeld	485
5.6 Luftschloss der deutsch-polnischen Verantwortungsgemeinschaft	521
Schlussbetrachtung	529
Abkürzungsverzeichnis	550
Unveröffentlichte Quellen	552
Gesprächspartner des Autors	558
Veröffentlichte Quellen	559
Monographien & Sammelbände	631
Zeitschriftenbeiträge, Broschüren & Rapporte	651
Internetquellen	666
Abstract	711
Register	713

**Publikationsreihe des Zentrums für Historische Forschung Berlin der
Polnischen Akademie der Wissenschaften
*FOKUS. Neue Studien zur Geschichte Polens und Osteuropas***

In dieser Buchreihe erscheinen wissenschaftliche Monographien und Sammelbände, die der neuesten Forschung zur Geschichte Polens und Osteuropas gewidmet sind. Die darin veröffentlichten Arbeiten verbinden verschiedene Disziplinen der Kultur- und Sozialgeschichte. Auch wenn der thematische Schwerpunkt der Reihe auf Polen und Osteuropa liegt, so sollen in ihr Arbeiten erscheinen, die die Vergangenheit dieses Teils unseres Kontinents im Rahmen einer möglichst breiten Forschungsperspektive behandeln und auf diese Weise die Forschung zu ähnlichen Themen anderer Regionen Europas inspirieren. In der Buchreihe *FOKUS: Neue Studien zur Geschichte Polens und Osteuropas* werden u. a. auch herausragende akademische Qualifikationsarbeiten erscheinen, wie z. B. für den wissenschaftlichen Förderpreis des Botschafters der Republik Polen in Deutschland eingereichte Dissertationen.